

Mit dem Antrag vom 08.02.2019 beantragt die FDP Fraktion die Prüfung, ob ggf. im Bürgerbüro Onlinesprechzeiten (z.B. über Skype, Facetime etc.) eingerichtet werden können.

In den nächsten Jahren werden sich im Rahmen der Digitalisierungsstrategien, die sowohl der Bund als auch das Land Nordrhein-Westfalen verfolgen, zunehmende Veränderungen innerhalb der Ausübung der Aufgaben u.a. auch Bürgerbüro ergeben. Inwieweit hiermit auch die Nutzung von Onlinediensten zur Videokonferenz, als weiteren Kommunikationsweg mit dem Bürger, verbunden ist, kann nach derzeitigem Kenntnisstand nicht abgeschätzt werden.

Das Bürgerbüro der Stadt Rheinbach hat heute schon umfangreiche Öffnungszeiten, die es dem Bürger ermöglichen seine Angelegenheiten hier vor Ort zu regeln. Die Tatsache, dass für die häufigsten Verwaltungsverfahren im Bürgerbüro (z.B. Beantragung Reisepass/Personalausweis, Anmeldung nach Zuzug nach Rheinbach) die Vorsprache vor Ort notwendig ist, spricht heute noch gegen die Einführung von Onlinesprechzeiten.

Die Verwaltung wird dennoch im Rahmen des weiteren Ausbaus der digitalen Angebote von Verwaltungsverfahren zusammen mit den Fach- und Sachgebieten prüfen, ob in Teilbereichen zukünftig auch Onlinesprechstunden eingeführt werden können.

Über den Stand der Entwicklungen wird die Verwaltung zu gegebener Zeit berichten.

Rheinbach, 17.04.2019

Dr. Raffael Knauber  
Erster Beigeordneter

Volker Grap  
Fachgebietsleiter